

Beispiel: ABC-Auswertung automatisieren

XL

Über die Automatisierungsaufgaben lässt sich ein regelmäßiger Prüflauf einrichten, der kontinuierlich prüft, zu welchem Kreis ein Kunde innerhalb einer von Ihnen definierten ABC-Auswertung gehört. In diesem Beispiel werden die Kunden anhand einer Regel in drei Kategorien eingeteilt. Für dieses Beispiel ist es notwendig, vor dem Anlegen eines Schemas, vier Selektionsfelder im Bereich der Adressen zu erstellen.

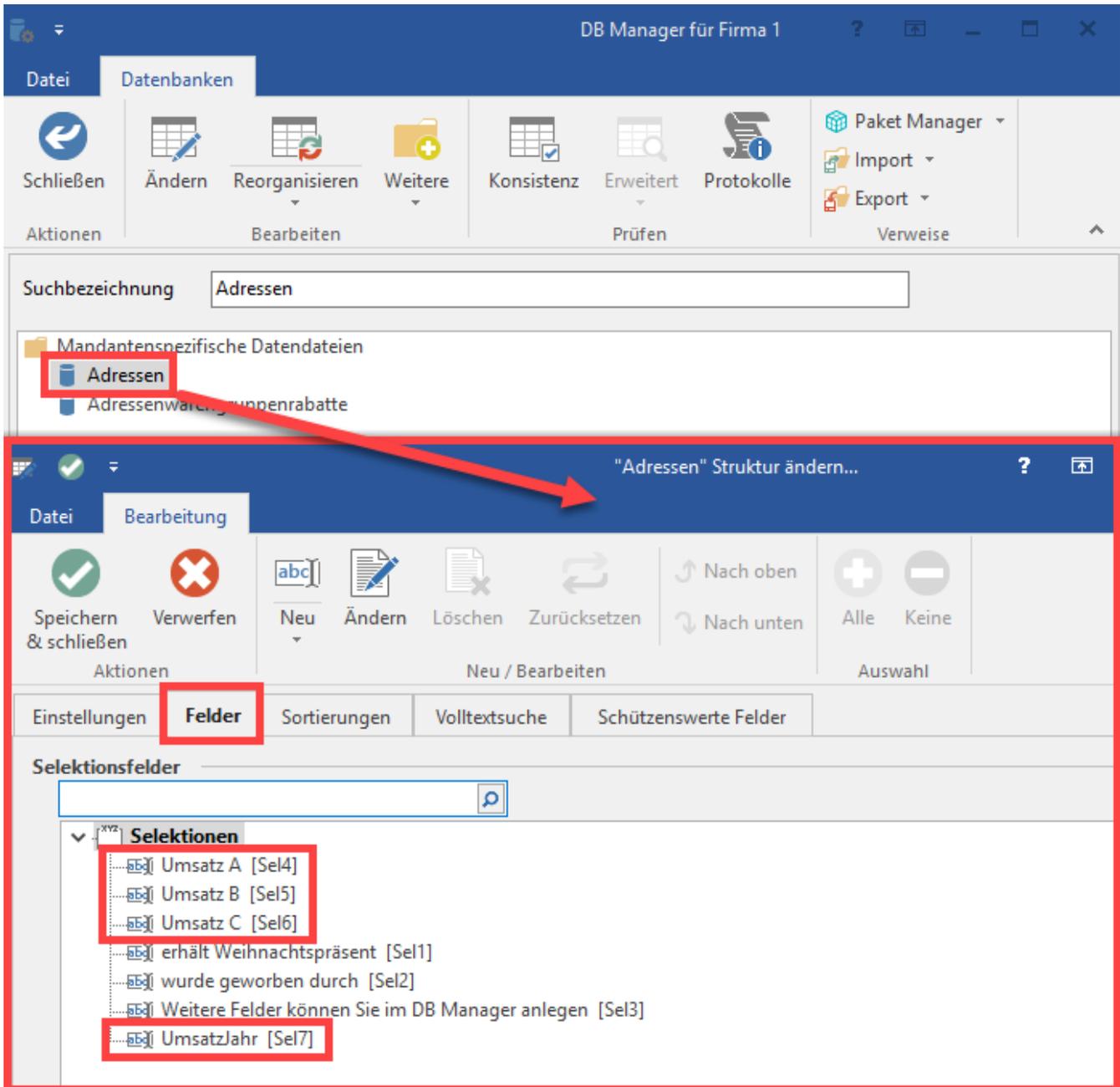
Anlegen von Selektionsfeldern im DB-Manager

Unter DATEI - EINSTELLUNGEN - DB MANAGER suchen Sie nach der Datenbank "Adressen". Über die Schaltfläche "Ändern" oder auch einen Doppelklick können Sie die Struktur der Datenbank verändern.

Wählen Sie das Feld "Register" und legen Sie die folgenden vier Selektionsfelder an:

- UmsatzJahr
- Umsatz A
- Umsatz B
- Umsatz C

Die Nummer der Selektionsfelder (eckige Klammer) ist beliebig. Die Nummern werden fortlaufend vergeben und können von den Abbildungen im Beispiel abweichen. Passen Sie die Formeln und Regeln entsprechend den Namen der Selektionsfelder an, wenn Sie das Beispiel in Ihrer Software anlegen.



Die Selektionsfelder Umsatz A, Umsatz B und Umsatz C benötigen als Feldart den Wert: "**Kennzeichen (Boolean)**" und das Feldeingabekennzeichen: "**Markierungsfeld (CheckBox)**".

Das Selektionsfeld für das UmsatzJahr benötigt als Feldart "**Gleitkommazahl (Double)**" und als Feldeingabekennzeichen die Auswahl "**Betrag**".

Nachdem alle Einstellungen getroffen wurden, verlassen Sie mit "Speichern & schließen" den Datenbank-Manager.



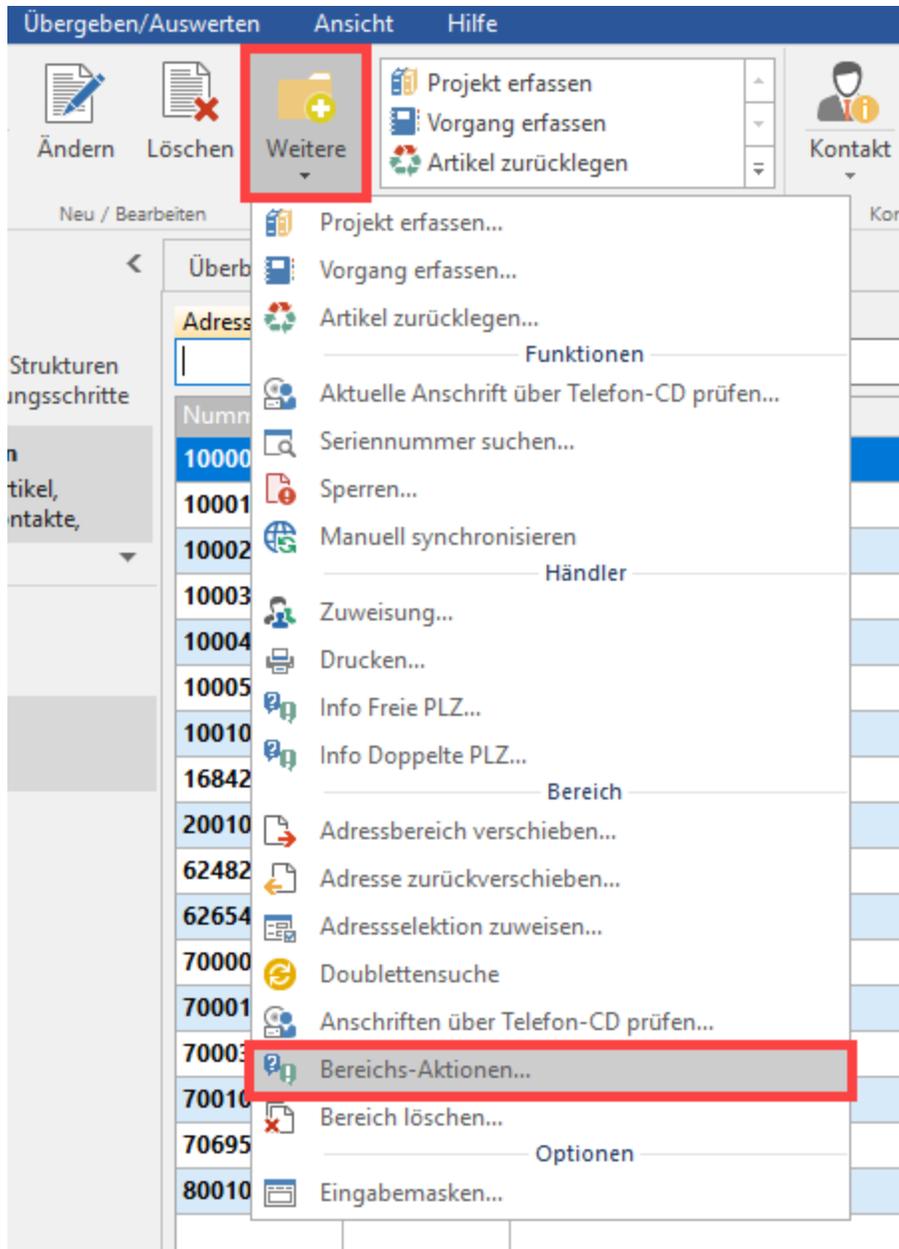
Tipp!

Detaillierte Informationen zu den Selektionsfeldern finden Sie in unserer Onlinehilfe: [Selektionen und Sortierungen](#).

Anlegen eines Assistenten-Schemas: ABC-Bewertung im Bereich der Adressen

Zunächst muss ein Schema vorhanden sein, welches automatisiert werden kann. Dies erfolgt über den "Bereichs-Aktionen...", in unserem Fall im Bereich "Adressen".

Über die Schaltfläche: WEITERE - BEREICHS-AKTIONEN können Sie den Assistenten aufrufen.



Im ersten Auswahlfenster wird für das Beispiel keine Auswahl getroffen, mit der Schaltfläche "Weiter" wechseln Sie bitte in das nächste Fenster.

Aktionen für Adressen

Wählen Sie einen Bereich aus:

Bereich

Sortierung: Adressen nach Nummer

Von:

Bis:

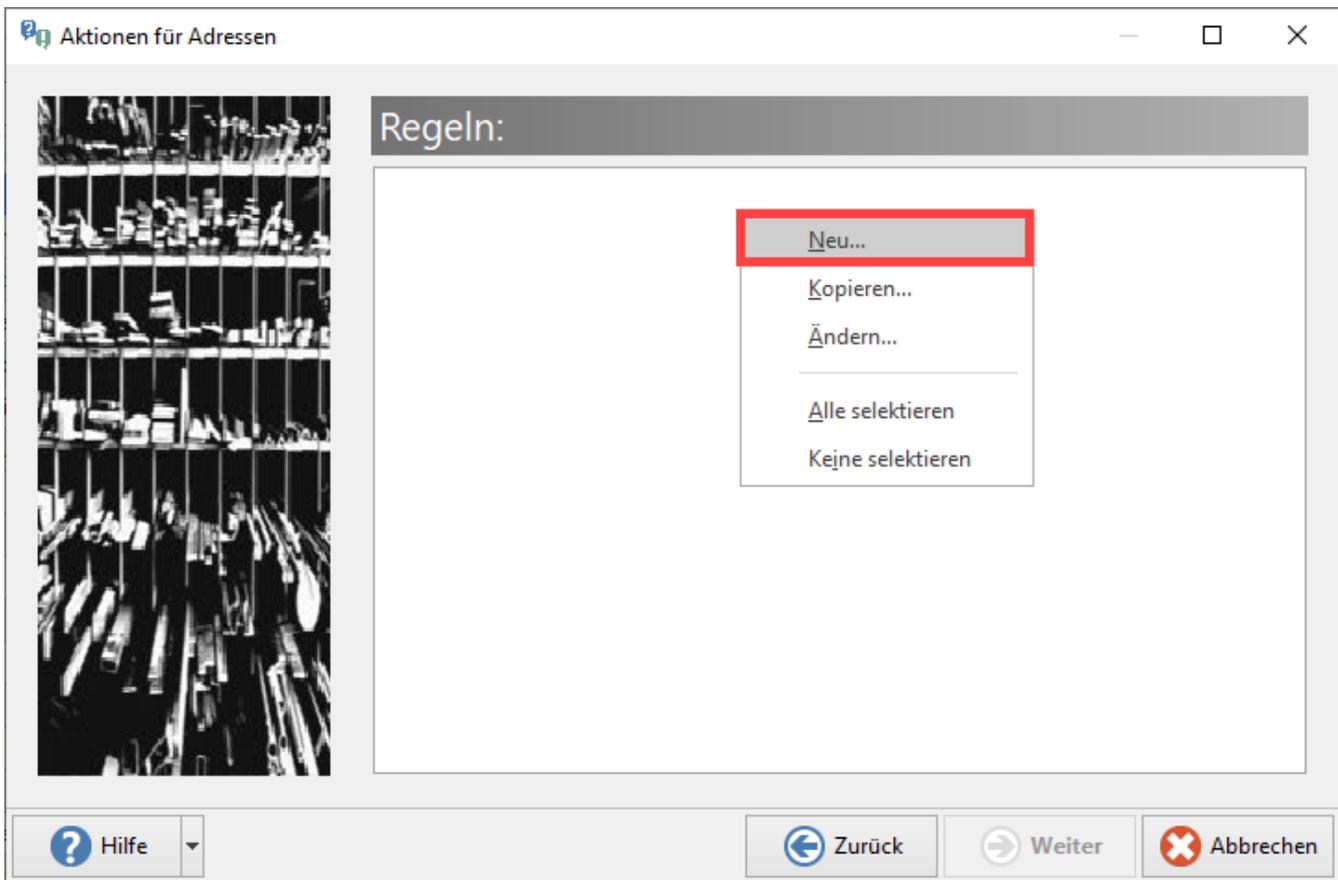
Bereichsfilter:

Alle ausgewählten Filter müssen gültig sein

Hilfe

Zurück Weiter Abbrechen

Über die rechte Maustaste - Auswahl "Neu" - legen Sie eine neue Regel an.



Die Kunden sollen anhand der Regeln, bewertet nach Ihren aktuellen Umsatzzahlen, in die drei Kategorien (A, B, C) eingeteilt werden. Zusätzlich soll dies auch farblich im Programm herausgestellt werden.

Das Fenster zur Regel-Erfassung ist folgendermaßen aufgebaut:

Regel-Datensatz

Speichern & schließen Verwerfen Neu Ändern Löschen Weitere Einfügen Ausschneiden Kopieren Löschen

Nummer: 3 Regel kann benutzt werden

Bezeichnung: ABC Bewertung

Berechtigungsgruppe: (Nicht zugeordnet)

Regel Info

Auswertungsposition im Programm (Wo / Wann)

Auswertungsposition: Zum Prüfen eines Datensatzes im Prüflauf

Bedingungen (Wenn)

Immer ausführen Nach dem Ausführen, keine weiteren Regeln auswerten

Über eine Formel definieren
 Über eine verzweigte Formel definieren (Vergleichswert wird in Regelanweisung definiert)

Formel für Bedingung: «Adr.Status»='Kunde'

Anweisungen (Dann)

Ausf.	Bezeichnung
<input checked="" type="checkbox"/>	Feldwerte löschen
<input checked="" type="checkbox"/>	Feldzuweisungen
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

Bezeichnung

für das Beispiel wählen wir als Bezeichnung "ABC Bewertung".

Auswertungsposition

Diese ist in diesem Bereich fest vorgelegt mit dem Wert: "Zum Prüfen eines Datensatzes im Prüflauf".

Auswertungsposition im Programm (Wo / Wann)

Auswertungsposition: Zum Prüfen eines Datensatzes im Prüflauf

Bedingung (Wenn)

In der Gruppe "Bedingungen (Wenn)", muss das Kennzeichen "Immer ausführen" deaktiviert werden, damit eine Bedingung über Formeln erstellt werden kann.

Bedingungen (Wenn)

Immer ausführen

Bedingung

Als Bedingung ist zu wählen: "Über eine Formel definieren". Die Filterbedingung soll immer nur dann ausgeführt werden, wenn die geprüfte Adresse einem Kunden zugeordnet ist:

Info:

«Adr.Status»='Kunde'

Anweisungen (Dann)

Die Anweisungen gliedern sich in zwei Regelanweisungs-Datensätze auf:

- Feldwerte löschen
- Feldzuweisungen

Diese beiden Anweisungen sind jeweils für sich anzulegen, wie dies geschieht wird im weiteren Verlauf erläutert.

Regelanweisung: FELDWERTE LÖSCHEN

Diese Anweisung bereitet die jeweiligen Felder vor, indem Sie die bisherigen Werte löscht und mit einem Vorgabewert belegt. Umsatz A bis C werden mit dem Vorgabewert "0" (Kennzeichen nicht gesetzt) belegt. Das UmsatzJahr wird immer wieder gelöscht, damit es neu beschrieben werden kann.

The screenshot shows the 'Regelanweisungs-Datensatz ändern' dialog box. The 'Anweisungsart' is set to 'Feldzuweisungen' and the 'Bezeichnung' is 'Feldwerte löschen'. The 'Anweisung' tab is active, showing a table of assignments:

Feld	Art der Feldzuweisung	Vorgabewert
Umsatz A [Sel4]	Feldwert mit Vorgabewert füllen	0
Umsatz B [Sel5]	Feldwert mit Vorgabewert füllen	0
Umsatz C [Sel6]	Feldwert mit Vorgabewert füllen	0
UmsatzJahr [Sel7]	Feldwert löschen	

Below the table, there are two checkboxes under 'Kennzeichen':

- Nach Ausführen dieser Anweisung, keine weiteren Regelanweisungen auswerten
- Nach Ausführen dieser Anweisung, keine weiteren Regeln auswerten

Regelanweisung: FELDZUWEISUNG

Diese weist den Feldern neue Werte anhand einer Bedingung zu, sodass die Felder über eine Formel gefüllt werden können.

In unserem Beispiel werden folgende Zuweisungen vorgenommen:

a) Das Selektionsfeld "UmsatzJahr" wird immer mit dem aktuellen Umsatzwert gefüllt.

Dies wird über folgende Formel erreicht:

i Info:
\$Umsatz()

b) Die Selektionsfelder Umsatz A, Umsatz B, Umsatz C werten die Umsatzzahlen anhand der Bedingung aus und Kategorisieren die Kunden nach:

Kategorie A: Ist erfüllt, wenn Umsatz größer/gleich 30.000.

Kategorie B: Ist erfüllt, wenn Umsatz größer/gleich 15.000 und kleiner/gleich 29.999.

Kategorie C: Ist erfüllt, wenn Umsatz größer/gleich 0 und kleiner/gleich 14.999.

Regelanweisungs-Datensatz ändern

Speichern & schließen Quick Verwerfen Neu Zuweisungen Einfügen Zwischenablage Text

Anweisungsart: Feldzuweisungen Anweisung soll ausgeführt werden

Bezeichnung: Feldzuweisungen

Anweisung Info

Zuweisungen

Feld	Art der Feldzuweisung	Vorgabewert
Umsatzjahr [Sel7]	Feldwert über Formel füllen	\$Umsatz()
Umsatz A [Sel4]	Feldwert über Formel füllen	\$cond(«Adr.Sel7» >= 30000,1)
Umsatz B [Sel5]	Feldwert über Formel füllen	\$cond(«Adr.Sel7»>=15000 and «Adr.Sel7»<=29999,1)
Umsatz C [Sel6]	Feldwert über Formel füllen	\$Cond(«Adr.Sel7»>=0 and «Adr.Sel7»<=14999,1)

Kennzeichen

Nach Ausführen dieser Anweisung, keine weiteren Regelanweisungen auswerten

Nach Ausführen dieser Anweisung, keine weiteren Regeln auswerten

Info

Die Feldzuweisungen im Einzelnen:

\$Umsatz()

\$cond(«Adr.Sel7» >= 30000,1)

\$cond(«Adr.Sel7»>=15000 and «Adr.Sel7»<=29999,1)

\$Cond(«Adr.Sel7»>=0 and «Adr.Sel7»<=14999,1)

Beachten Sie, dass je nachdem welche Namen Ihre Selektionsfelder besitzen, die Formel entsprechend angepasst werden muss (im Hinblick auf die Selektionsfeldnamen).

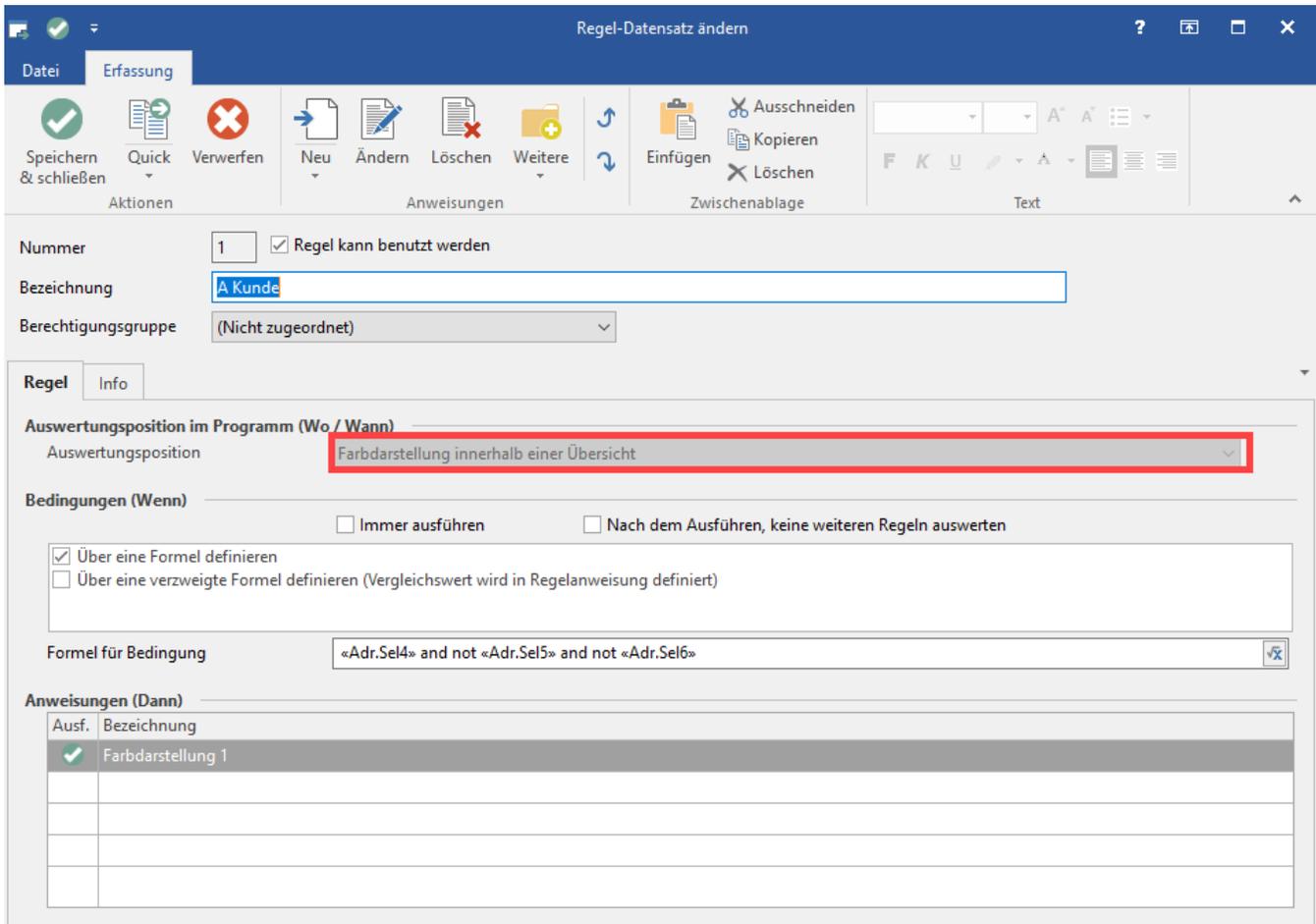
Regelanweisung: Farbdarstellung innerhalb einer Übersicht

Über eine Farbregel werden die Kategorien A, B und C zudem besonders in den Adressen hervorgehoben, sodass über die Farbe direkt gesehen werden kann, welcher Kategorie ein Kunde aktuell zugeordnet ist.

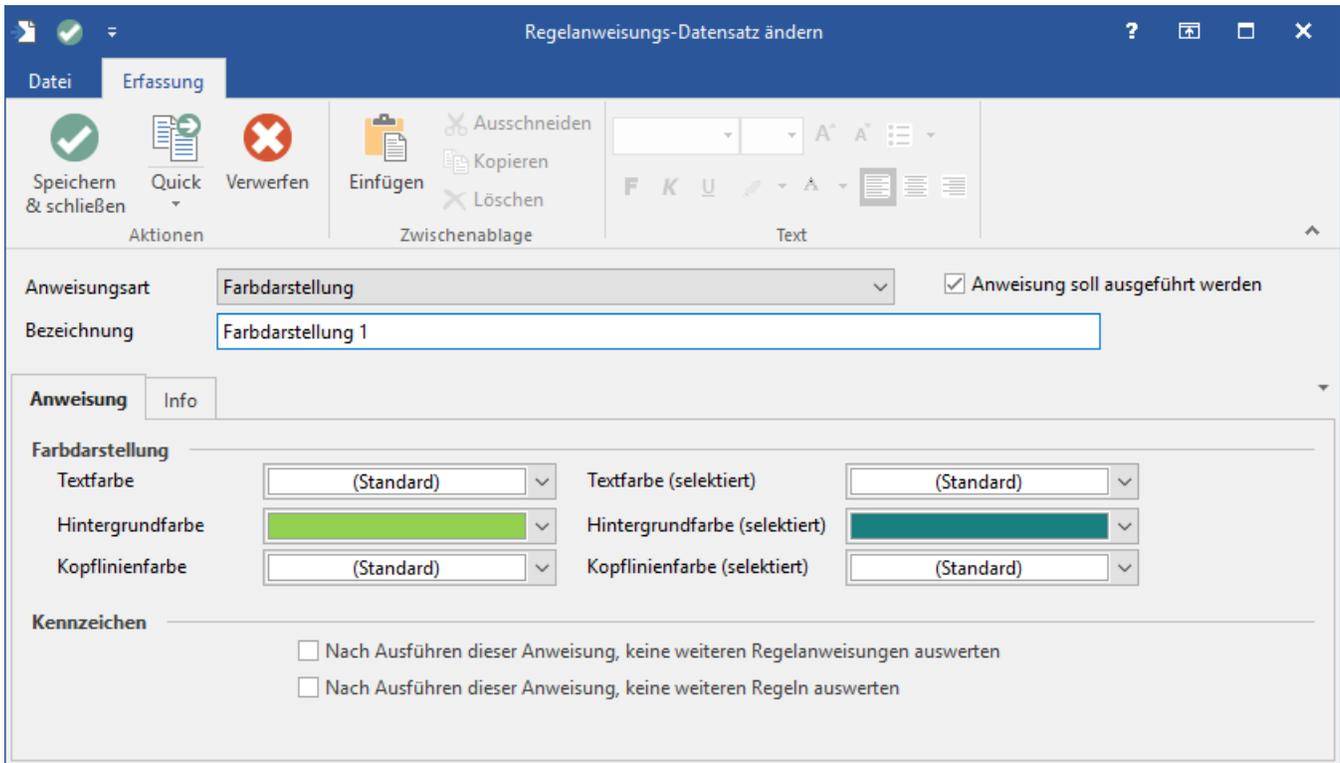
In unserem Beispiel werden hierzu zwei Farbregeln angelegt (A Kunde, B Kunde). Kunden der Kategorie C erhalten keine spezielle Färbung.

Die Regeln für den Bereich der Adressen finden Sie über die Schaltfläche: PARAMETER- ADRESSEN - REGELN.

An dieser Stelle wird die zuvor angelegte Regel zur "ABC Bewertung" angezeigt. Über die Schaltfläche "NEU" müssen nun noch zwei Farbregeln angelegt werden.



A-Kunden werden in einer grünen Farbe dargestellt. Hierzu sind die Hintergrundfarbe und die selektierte Hintergrundfarbe entsprechend in Grün-Tönen auszuwählen.



Ausweisung der B-Kunden in blau

Damit ein Kunde als B-Kunde ausgewiesen wird, müssen die Regeln, die für Selektionsfeld 5 gelten, erfüllt sein.



Info:

not «Adr.Sel4» and «Adr.Sel5» and not «Adr.Sel6»

Formel für Bedingung

not «Adr.Sel4» and «Adr.Sel5» and not «Adr.Sel6»



In unserem Beispiel werden diese in blauer Farbe ausgewiesen. Entsprechend ist hier blaue Farbe als Hintergrund zu wählen.

Regelanweisungs-Datensatz ändern

Speichern & schließen Quick Verwerfen Einfügen Ausschneiden Kopieren Löschen Text

Anweisungsart Farbdarstellung Anweisung soll ausgeführt werden

Bezeichnung Farbdarstellung

Anweisung Info

Farbdarstellung

Textfarbe	(Standard)	Textfarbe (selektiert)	(Standard)
Hintergrundfarbe		Hintergrundfarbe (selektiert)	
Kopflinienfarbe	(Standard)	Kopflinienfarbe (selektiert)	(Standard)

Kennzeichen

Nach Ausführen dieser Anweisung, keine weiteren Regelanweisungen auswerten

Nach Ausführen dieser Anweisung, keine weiteren Regeln auswerten

Der dritte Wert (C) soll keine besondere Farbe bekommen, sondern im Standard-Layout angezeigt werden. Für diesen ist aus diesem Grund keine spezielle Formel zu vergeben.

Beim Ausführen des Prüflaufs werden die Regeln auf die jeweiligen Kundenadressen angewandt, somit die Selektionsfelder zunächst geleert und dann per Regel neu befüllt, sowie per Farbregel die Adressen farblich in die angegebenen Kategorien unterteilt.



Beachten Sie:

Um diesen Prüflauf automatisieren zu können, müssen Sie ihn erneut aufrufen und das Schema speichern.

Prüflauf für Adressen



Zusammenfassung:

Für die Prüfung gelten folgende Einstellungen:

- **Bereich Adressen:**
alle
- **Folgende Regeln werden geprüft:**
ABC Bewertung

Hilfe

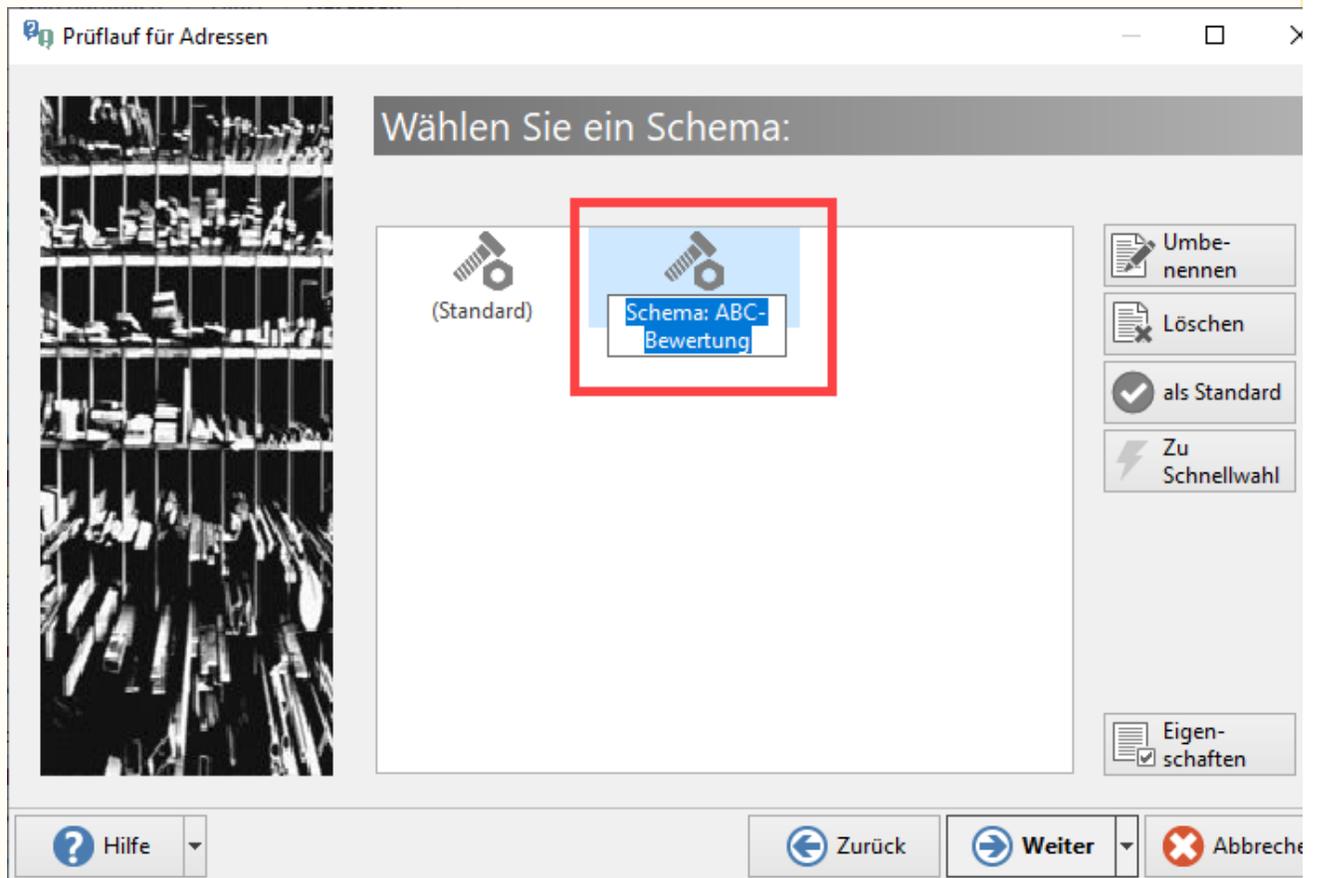
Schema speichern

Zurück

Fertigstellen

Abbrechen

Vergeben Sie auch hier einen Namen, welcher der Funktionalität entspricht. Fügen Sie im Namen einen Hinweis darauf ein, dass dies eine Schemen-Datei ist, z. B.: "Schema: ABC-Bewertung".



Nach dem Speichern des Assistenten-Schemas, kann auf dieses Schema auch in den Automatisierungsaufgaben zugegriffen werden.

Automatisierungsaufgabe vorbereiten

Nachdem die Regeln bereits vorbereitet wurden, soll nun die Automatisierung der Aufgabe erfolgen.

Im Bereich: MEINE FIRMA - Register: Automatisierungsaufgaben starten Sie über die Schaltfläche: NEU die Erfassungsmaske.

Im Aktionen-Datensatz wird als Art ein Assistenten-Schema ausgewählt, das den Bereich: ADRESSEN anspricht. An dieser Stelle steht das zuvor erstellte "Schema: ABC BEWERTUNG" zur Verfügung.

The image shows two screenshots of the SAP automation configuration interface. The top screenshot is titled "Automatisierungsaufgabe ändern" (Change Automation Task). It displays the configuration for a task with ID 1502, named "ABC Bewertung". The task is currently inactive. The trigger is set to "Kontinuierlich" (Continuous) with a pause time of 60 seconds. The action is "Automatische ABC-Bewertung (anhand Schema)" (Automatic ABC evaluation based on schema) using the "Assistenten-Schemen" (Assistant Schemas) type.

The bottom screenshot is titled "Aktionen-Datensatz ändern" (Change Action Data Record). It shows the details for the selected action. The action type is "Assistenten-Schemen" and the action name is "Automatische ABC-Bewertung (anhand Schema)". The action is set to be executed. The "Bereich" (Area) is "Adressen" (Addresses). The schema used is "ABC-Bewertung".

Ausf.	Bezeichnung	Art	Info
<input checked="" type="checkbox"/>	Automatische ABC-Bewertung (anhand Schema)	Assistenten-Schemen	

Füllen Sie die geforderten Felder aus. Im laufenden Betrieb prüft die Automatisierung nun die Umsatzwerte und generiert daraus die ABC-Wertung. Die Werte werden kontinuierlich aktualisiert. Das Intervall, wie oft bzw. zu welchen Zeiten die Automatisierungsaufgabe durchgeführt werden soll, können Sie frei bestimmen.